



Der Springbrunnen vor der halleschen Oper

### Salzlandkreis

**Dreister Einbruch** in Bernburg. Während die Bewohner schliefen, stiegen Diebe über ein Fenster in ein Haus ein, stahlen Computertechnik und Bargeld.

### Landkreis Harz

**1,75 Mio. Euro** investierte das Land in die neue Brücke über die Ilse in Osterwieck. Gestern wurde die Überfahrt nach einjähriger Bauzeit für den Verkehr freigegeben.

### Burgenlandkreis

**Rund 230 Radfahrer** aus der ganzen Republik machen nächste Wochen in Weißenfels Station. Sie nehmen an der „Tour de Osten“ teil, der größten, bundeslandübergreifenden Radtouristiktour Deutschlands.

### Mansfeld-Südharz

**Ein Linienbus** wurde gestern auf der B 180 bei Polleben in einen Unfall mit vier Pkws verwickelt. Zum Glück nur drei Leichtverletzte.

### Dessau-Roßlau

**Grünes Licht** für die Sanierung der Galerie der Alten Meister im Schloss Georgium. Als „Nationales Projekt des Städtebaus“ wird sie vom Bund mit 2,3 Mio. Euro gefördert.

## Halle jetzt Fairtrade-Town

**Halle** – Ab sofort ist Halle nicht nur Saale- und Händel-Stadt, sondern auch Fairtrade-Town. Im Juni reichte die Steuerungsgruppe die Bewerbung ein. Diese Woche kam vom Verein TransFair e.V. die Mitteilung, dass die Unterlagen geprüft wurden und Halle der Titel verliehen wird. Die offizielle Übergabe erfolgt voraussichtlich im November. Halle bietet z.B. bei Sitzungen immer auch fair gehandelte Produkte an.

Das erste, bereits 2014 verkaufte Hausboot des Typs „Floating 44“ liegt bereits am neuen Steg

# Hier entsteht Bitterfelds neues Stadtviertel



So wird das Hausboot-Viertel aussehen, wenn alle Schwimm-Wohnungen verkauft sind



Träumen erlaubt: Das geräumige Hausboot kann nun erstmals an der Goitzsche besichtigt werden

# Erster Blick in die Goitzsche-Hausboote



Von JAN WÄTZOLD

**Bitterfeld** – Gucken erlaubt, aber nur von Weitem! Bislang war Bitterfelds feuchtestes Wohngebiet für Neugierige

ein Tabu. Doch jetzt darf man das erste der Goitzsche-Hausboote auch von innen bestaunen. „Darauf haben die Leute offenbar gewartet“, sagt Ulf Sybel (48). Wenn der

halb des Restaurants „Seensucht“ schon die ersten Besucher an der Uferpromenade. Einheimische, die nur mal schauen wollen, zieht es bis abends 19 Uhr zum Liegeplatz des kom-

der mit seinem Partner Ulf Baither (55) bislang 1,5 Mio. Euro in Bitterfeld investiert hat. U.a. in den Kauf der Wassergrundstücke. Anders als rund um die Hauptstadt, wo für vergleichbare Liegeplätze jährlich allein 5500 Euro Pacht fällig sind, ist das Goitzsche-Grundstück samt Parkplatz in den 330 000 Euro für das „Floating 44“ inklusive.



Probierliegen: „Seensucht“-Kellnerin Sara (25) testet das Schlafzimmer an Bord



Das zweistöckige „Floating 95“ ist noch im Bau, soll aber in Kürze auch als Muster-Hausboot ankern



Chef der Firma „Floating Houses“ morgens 11 Uhr die Tür zum „Floating 44“ aufschließt, stehen unter-

plett eingerichteten Hausboots. „Aber auch und vor allem Berliner, die sich hier günstig was kaufen wollen, kommen in Scharen“, so Sybel,

## Schläger greift Serbin (47) und ihren Sohn (16) an

Sangerhausen – Fremdenfeindliche Attacke auf dem Schützenplatz! Ein Mann beschimpfte Mittwochnachmittag aus einer Gruppe

heraus eine aus Serbien stammende Frau (47) und deren Sohn (16). Nachdem er die Frau ins Gesicht geschlagen und den Jugendlichen

zu Boden gestoßen hatte, flüchtete der Mann. Der Staatsschutz ermittelt, die Polizei hat bereits Hinweise zur Identität des Täters.

## A 9 nach Brummi-Unfall stundenlang gesperrt

**Bitterfeld-Wolfen** – Richtung Berlin ging nichts mehr! Ein schwerer Brummi-Unfall sorgte gestern auf der A 9 in Richtung Berlin für einen Mega-Stau. Gegen 9.30 Uhr waren auf Höhe Bitterfeld drei Laster und ein Kleintransporter zusammengerauscht. Drei Schwerverletzte, Vollsperrung, alle Umleitungsstrecken überlastet. Hunderte Autofahrer standen im Stau.



Nach dem Lkw-Unfall bei Bitterfeld war die A 9 Richtung Berlin stundenlang gesperrt

Mittendrin TV-Koch Tim Mälzer (44). Er postete bei Facebook genervt: „Vor Dessau unterwegs... Leider seit 2 Stunden an derselben Stelle! Find ich doof...“



Der Rettungshubschrauber brachte einen der schwer Verletzten zum Krankenhaus

## Dealer auf verdeckte Ermittler hereingefallen

**Magdeburg** – Dieser Deal ging gründlich in die Hose! Mark F. (40), steht seit gestern wegen Handels mit Betäubungsmitteln und Ver-

breitens von Falschgeld vor dem Magdeburger Landgericht. Denn er hat im Frühsommer 2014 den Stoff und die Blüten ausgerechnet einem verdeckten Ermittler angeboten.



Mark F. auf dem Weg zur Anklagebank

Auf die Spur kam die Kripo dem Ukrainer, nachdem sie ein italienisches Falschgeld-Duo festgenommen hatten. Vater (66) und Sohn (41) – bereits verurteilt – hatten sich 40 000 Euro in falschen 50ern und 20ern aus Nepal liefern lassen. Auf ihren Handys fanden die Ermittler eine an den Angeklagten gerichtete SMS – und köderten ihn. Bei einem Treffen bot der Angeklagte dann einem verdeckten Ermittler Kokain und Cannabis sowie Falschgeld an. Prozess wird fortgesetzt



Rektor Professor Dieter Hofmann gibt Tipps für ein gelungenes Kunst-Wochenende

## Selbst der Burg-Rektor fragt sich manchmal:

# WAS IST DAS?

...und gibt Tipps wie man in der Jahresschau der Kunsthochschule nicht schlapp macht

Von UWE FREITAG

**Halle** – So viel Action war nie! Heute Abend eröffnet Professor Dieter Hofmann (55) die Jahresschau der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle (BURG). Im 100. Jahr ist alles größer und bunter. 44 Diplome im Bereich Kunst (vor einem Jahr: 28). Dazu fast 200 Abschlüsse im Design. Gezeigt werden

die Arbeiten an 17 (!) verschiedenen Orten. **Damit die Hallenser nicht kapitulieren – fünf Tipps von Rektor Dieter Hofmann, wie die Jahresschau ein Erlebnis wird.**  
● „Am Standort Neuwerk mit dem Design beginnen. Hier startet auch der Shuttle-Bus.“  
● „Lassen Sie sich treiben. Alles schaffe ich auch nie.“  
● „Wenn Sie ratlos vor einem Kunstwerk stehen: Das geht selbst mir manchmal so. Nehmen Sie sich Zeit.“  
● „Mit Kunst verhält es sich oft wie mit wissenschaftlichen Erkennt-

nissen: Ohne Erklärung versteht man nicht immer alles. Deshalb: Sprechen Sie die Schöpfer an. Die freuen sich über Ihr Interesse.“  
● „Machen Sie Pausen. Überall gibt es Musik, zu essen und zu trinken. Beim Sitzen und Reden bekommt man oft Tipps, was sich unbedingt lohnt.“  
Eröffnung heute 18 Uhr, Volkspark. Am Wochenende überall 10 bis 18 Uhr. Bis auf die Modenschau heute um 20 Uhr im Volkspark (Restkarten, 12 Euro) kommt man überall so rein. Auch zu den Partys. Mehr im Internet: [www.burg-halle.de](http://www.burg-halle.de)



Die Installation „Labyrinth, Wortraum“ schuf Martin Buhlig



„Hüllen“ nennt Lucy König ihre im Volkspark ausgestellte Werkgruppe

Diese Plastik gehört zur von Lucy König geschaffenen Werkgruppe